

Beschäftigungsangebot der Ergotherapie und der Alltagsbegleiter im Haus:

- Biographiearbeit
- Gedächtnistraining (inbegriffen sind die Anregungen aller Sinne sowie des Lang- und Kurzzeitgedächtnisses)
- Mobilitätstraining in Form von z. B. Lauftraining, Sturzprophylaxe oder auch Sitz-Tanz
- Kochen & Backen (z. B. Erdbeertorte, Pflaumenkuchen, Plätzchen – dabei werden die Wünsche und Rezeptvorschläge der Bewohner berücksichtigt)
- hauswirtschaftliche Tätigkeiten wie Stricken, Häkeln, Wäsche bügeln und legen, Staubwischen
- „10 Minuten Aktivierung“ - Dies ist eine spezielle Aktivierungsform mit der durch sogenannte „Schlüsselreize“ Senioren mit und ohne Demenz erreicht werden
- basale Stimulation - Hauptschwerpunkte dabei sind die Förderung von Wahrnehmung, Bewegung und Kommunikation der Bewohner
- Spielrunden (Memory, Brettspiele, ...)
- jahreszeitliches Basteln (Körbe flechten, Weihnachts-/Ostergestecke, Mobile)
- Singen und Gesprächsrunden
- individuelle Feiern (z. B. Geburtstage, Fasching, Weihnachten)
- begleitende Spaziergänge in der hauseigenen Gartenanlage sowie in der Umgebung
- Zeitungsschau (örtliche Presse)
- Therapiefahrten zu Zielen in der Umgebung
- Tierkuschelstunden
- Gartenarbeit am Hochbeet/Blumenpflege
- Unterstützung bei der Einnahme der Mahlzeiten
- Männerrunden
- Unterstützung bei Einkäufen
- Film-/Musik- und Tanznachmittage
- Begleitung zu Gottesdiensten/seelischer Beistand/Sterbebegleitung
- Gespräche über Alltägliches, aber auch über Sorgen und Nöte
- Zusammenarbeit mit den Angehörigen als feste Partner